



Health & Safety Politik und Strategie 2030 – SMA Group

Diese Politik ergänzt die allgemeine IMS-Politik für das integrierte Managementsystem.

Wir schützen unsere Mitarbeitenden

Der Schutz unserer Mitarbeitenden hat oberste Priorität. In einer zunehmend vernetzten und nachhaltigkeitsorientierten Arbeitswelt ist es unsere Verantwortung, ein sicheres, gesundes und sozial gerechtes Arbeitsumfeld zu schaffen – weltweit und standortübergreifend.

Unsere globale Health & Safety Strategie ist in den Nachhaltigkeitszielen unseres Unternehmens und der Vision Zero verankert. Dabei wird sie von der SMA Health & Safety Directive gestützt, die einen global gültigen Standard vorgibt.

Wir leben eine präventive Sicherheitskultur

Ein zentrales Element unserer Strategie ist die konsequente Vermeidung von schweren Unfällen, insbesondere von Stromunfällen. Durch gezielte Schulungen, technische Sicherheitsfreigaben und den Einsatz geprüfter Arbeitsmittel stellen wir sicher, dass elektrische Gefährdungen frühzeitig erkannt und vermieden werden.

Um dieses Ziel zu konkretisieren, setzten wir uns für die SMA Group das Ziel einer LTIR (*1.000.000) von 5,9 bis 2030.

Um unsere Mitarbeitende zu schützen, verpflichten wir uns, keine krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fortpflanzungsgefährdenden Hilfsstoffe der Kategorien 1A und 1B (KMR-Stoffe) dort im Produktionsprozess einzusetzen, wo unsere Mitarbeitende in Kontakt mit dem Stoff kommen können. Wo solche Stoffe bisher verwendet wurden, erfolgt eine systematische Substitutionsprüfung mit dem Ziel, nachhaltige und sichere Alternativen zu etablieren.

Wir sind ein zuverlässiger Partner

Unsere Strategie ist global ausgerichtet und fördert die standortübergreifende Zusammenarbeit. Wir schaffen einheitliche Mindeststandards, die ergänzt und erweitert werden können. Ebenso fördern wir den interkulturellen Austausch von Best Practices innerhalb der SMA-Gruppe, als auch mit unseren Partnern.

Wir hören die Wünsche unserer Kunden. Eine wiederkehrende Anforderung ist die ISO45001 Zertifizierungen der Auslandsgesellschaften. Daher haben wir uns dazu entschlossen, an ausgewählten Standorten die Einführung der ISO 45001 Zertifizierung zu prüfen.

Die bereits bestehenden Zertifizierungen werden aufrechterhalten und kontinuierlich verbessert.



Die aktive Beteiligung unserer Mitarbeitenden ist entscheidend für den Erfolg der Strategie. Durch globale Schulungsplattformen, lokale Sicherheitsbeauftragte und die Einbindung in Gefährdungsbeurteilungen fördern wir ein starkes Sicherheitsbewusstsein und eine Kultur der Mitverantwortung.

Wir schaffen Transparenz

Definierte Ziele, regelmäßige Audits, transparente Berichterstattung und einheitliche Kennzahlen ermöglichen eine objektive Bewertung.

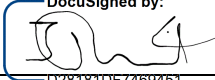
Um unsere Zielerreichung sicherzustellen, werten wir unsere Health & Safety Performance quartalsweise aus.

Um diesen Blick ins Unternehmen noch zu schärfen, bauen wir ein globales Monitoringsystem für alle sicherheitsbezogenen Schulungen und Unterweisungen auf.

Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter

Neue Technologien, datenbasierte Risikoanalysen und digitale Tools helfen uns, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und präventiv zu handeln. Gleichzeitig bereiten wir uns durch globale Notfallpläne und Übungen auf unerwartete Ereignisse vor – immer mit dem Ziel, Mensch, Umwelt und Unternehmenswerte zu schützen.

Diese Strategie ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses: Gesundheit und Sicherheit sind nicht nur Pflicht, sondern Teil unserer nachhaltigen Unternehmensidentität.

DocuSigned by:

D28181DF7469451...

Dr. Jürgen Reinert, CEO

Max.Deiss
@sma.de

Digital unterschrieben
von Max.Deiss@sma.de
Datum: 2026.04.30
15:46:59 +02'00'

Max Deiß, Occ. Health & Safety Officer